



# »Ein begeisterter Mitarbeiter schafft begeisterte Kunden«

Jörg Knoblauch hält Motivation von Beschäftigten für besonders wichtig / Erstes Wirtschaftsforum der Stadt

Von Stefan Preuß

**Bad Dürkheim.** Das erste Bad Dürkheimer Wirtschaftsforum am Dienstag im Haus des Bürgers darf als Erfolg gelten: Der sehr gute Besuch verdeutlichte, dass innerhalb der kurfürstlichen Unternehmerschaft durchaus Interesse an Kommunikation zwischen Handel, Gewerbe und Dienstleistung besteht.

„Eine Stadt hat nur dann eine gute Entwicklung zu erwarten, wenn möglichst alle Interessengruppen sich in der Kommunalpolitik wieder finden“, leitete Bürgermeister Walter Klumpp das Forum ein. Er machte klar, dass die Stadt einen noch engeren Kontakt zur Wirtschaft suche. Er habe festgestellt, dass gerade im gemeinsamen Gespräch viel zu erfahren sei, das dann auch in die Kommunalpolitik einfließe.

Zu einem ordnungsgemäßigen Forum gehört natürlich



ein ordnungsgemäßer Vor-

trag. Der wurde von Professor Jörg Knoblauch gehalten, ein ausgewiesener Künstler des kurzweiligen Referates. Der Mann, Chef der Knoblauch Unternehmensgruppe, studierter Ingenieur, Master of Business Administration, Dr. rer. soc. oec. und Honorarprofessor in St. Gallen und Nürnberg, hat zweifelsohne etwas Schillerndes. Einen Vortrag wie seinen, der laut Preisabelle auf Knoblauchs Homepage 3800 Euro kostet, erlebt man jedenfalls nicht jeden Abend.

„Motivierte und eigenverantwortliche handelnde Mitarbeiter sind kein Zufall“ lautete der sperrige Titel eines nicht minder sperrigen Themas – das Knoblauch unbestritten mit viel Substanz, aber gelegentlich auch dem übertriebenen Gestus und der Diktion zappeliger Motivations-

trainer über die Bühne brachte. Knoblauch nahm die Zuhörer mit auf eine Butterfahrt

durch die Ranzigkeit des viel-  
eroris zu beklagenden Be-  
triebsklimas: Innere Kundi-  
gung, hoher Krankenstand,  
viele so genannte C-Mitarbei-  
ter.

Und er zeigte deziidiert auf,  
wie man Mitarbeiter auf die  
dann gemeinsamen Ziele ein-  
schwören kann.

Das, freilich, sei ein Prozess  
von vielen Jahren, denn es gel-  
te viele Widersstände zu über-  
winden. Die Mühe lohne sich  
aber in jedem Fall, denn: „Ein  
begeisterter Mitarbeiter  
schafft begeisterte Kunden,  
und die sorgen für neue Kun-  
den.“ Das zahle sich natürlich  
für das Unternehmen aus, das  
im Übrigen nicht um jeden  
Preis wachsen, aber in jedem  
Fall schnell auf den Markt und  
die Kunden reagieren muss:

„Heute können auch kleine  
Unternehmen große Rechnun-  
gen schreiben“, verhieß Knob-  
lauch den Gästen – wenn sie  
nur hinreichend motivierte  
Mitarbeiter besitzen.